

Kälber zogen an

785 flott abgesetzt

Mit einem Kilopreis von 5,99 Euro (= 6,63 Euro inkl. MwSt.) schlossen die 701 verkauften männlichen Mastkälber ihre Versteigerung ab und konnten somit um über 50 Cent pro Kilo zulegen. Das 92 Kilo schwere Durchschnittskalb erlöste somit 549 Euro (= 607 Euro inkl. MwSt.). Die 30 – 40 Tage alten Kälber (169 Tiere) erreichten einen Kilopreis von 6,41 Euro (= 7,10 Euro inkl. MwSt.). Der rechnerische Orientierungspreis für das 80-Kilo-Kalb liegt bei 6,93 Euro inkl. MwSt.

Die 54 weiblichen Zuchtkälber waren mit einem Lebendgewicht von 100 Kilo etwas schwerer wie gewohnt, was sich auch im Durchschnittspreis von 323 Euro (= 357 Euro inkl. MwSt.) widerspiegelt. Der Kilopreis der Kuhkälber zur Zucht liegt bei 3,24 Euro (= 3,59 Euro inkl. MwSt.).

Ebenfalls restlos abgesetzt wurden die 30 angebotenen weiblichen Mastkälber. Sie konnten ihren Kilopreis leicht auf 3,28 Euro (= 3,63 Euro inkl. MwSt.) steigern. Die Tiere wogen im Mittel 84 Kilo und erlösten dadurch 275 Euro (= 304 Euro inkl. MwSt.) im Durchschnitt.

Der nächste Kälbermarkt in Ansbach ist am 20. April 2016.